

In Westdeutschland begannen die herrschenden imperialistischen und militaristischen Kreise die atomare Aufrüstung ihrer Armee und verstärkten die aggressive Revanchepolitik, die mit dem Übergang zur „psychologischen Kriegführung“, der immer stärkeren Verwandlung des Bonner Regimes in einen klerikal-militaristischen Obrigkeitsstaat und mit der Anwendung neofaschistischer Herrschaftsmethoden gegen alle friedliebenden Kräfte verbunden ist. Ein Ausdruck dieses antinationalen, volksfeindlichen Kurses war das Verbot der Kommunistischen Partei Deutschlands, der einzigen konsequent demokratischen Partei in Westdeutschland, im August 1956.

Die deutsche imperialistische Großbourgeoisie, die schon zweimal in diesem Jahrhundert gesetzmäßig eine Niederlage erlitten hatte, ist nicht in der Lage, das veränderte Kräfteverhältnis in der Welt und die Kraft der Volksmassen im eigenen Lande richtig einzuschätzen, und überschätzt maßlos die eigene Kraft. Aus der Tatsache, daß während des zweiten Weltkrieges nicht nur die sozialistische Sowjetunion, sondern auch die Westmächte in einer Front gegen den faschistischen deutschen Imperialismus standen, zogen die Monopolherren und Militaristen den Schluß, daß sie mit den „richtigen Verbündeten“, den USA-Imperialisten, ihre Weltherrschaftspläne in einem dritten Weltkrieg verwirklichen könnten.

Aber der antinationale, räuberische Charakter des imperialistischen Adenauer-Regimes wird immer offener. Es unternimmt alles, um eine neue, noch furchtbarere Katastrophe über das deutsche Volk heraufzubeschwören. Angesichts der ökonomischen, politischen, moralischen und militärischen Überlegenheit des immer schneller erstarkenden sozialistischen Weltsystems mit der mächtigen UdSSR an der Spitze, der Existenz der Deutschen Demokratischen Republik sowie der zunehmenden Widersprüche im imperialistischen Lager sind diese Pläne von vornherein zum Scheitern verurteilt.

XI

Der V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Juli 1958 bedeutet den Beginn eines neuen, entscheidenden Abschnittes in der Geschichte des deutschen Volkes. Gestützt auf die großen ökonomischen, politischen und kulturellen Erfolge seit der III. Parteikonfe-